

Effekten 321 372, Bankguth, 2 007 164, Waren-Debit. 2 609 055, Konto-Korrent-Debit. 395 163. — Passiva: A.-K. 7 200 000, Kredit. 7 931 167, Pens.- u. Arbeiterunterstütz.-F. 78 829, z. Pens.-Kasse der Angestellten 14 182, Amort.-F. 239 631, R.-F. 217 176, Disp.-F. 80 990, Verwalt.-Kostenkto 80 017, Div. 360 000, an Disp.-F. 64 000, Vortrag 6412. Sa. M. 16 272 407.

Dividenden 1901/1902—1905/1906: 5, 4, 4, 0, 5⁰/₁₀.

Vorstand: Heinr. Andr. Hartmann, Georg Lau.

Prokuristen: F. Pfitzenmeyer, A. Chambon, L. Erichson.

Aufsichtsrat: Jul. Marcuard, Vicomte Alfred de Maupeou, Henry Hartmann, Paris; Rechtsanw. G. Dietz, Mülhausen i. E.; S. Marti, Montbeliard.

Weberei Mulda Akt.-Ges. in Mulda

bei **Brand** (Sachsen).

Gegründet: 25./8. 1905 mit Wirk. ab 1./10. 1905; eingetr. 30./12. 1905 in Brand. Gründer: Fabrikdir. Emil Rich. Kunz, Kirschau; Ing. Karl Jensen, Fabrikbes. Th. Fuchs, Stadtrat Paul Schultz, Kassierer Carl Eremit, Freiberg. Sämtl. Aktien sind von den Gründern übernommen. Die Freiburger Bank in Freiberg hat das ihr gehörige Fabrikgrundstück in Mulda mit Wasserkraft (Taxe M. 125 400) u. dem vorhandenen Inventar, namentl. Masch. u. Werkzeugen, für zus. M. 95 000 eingebracht u. dafür 95 Aktien erhalten; ausserdem übernahm genannte Bank 30 Aktien. Die weiteren 25 Stück wurden von den Gründern gezeichnet.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der der Freiburger Bank gehörigen, in Mulda geleg. Fabrik.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000.

Hypothek: Sicherungs-Hypoth. an I. Stelle in Höhe von M. 100 000 zugunsten der Freiburger Bank wegen ihrer Aktien-Beteil.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 30./9. 1906 gezogen.

Direktion: Emil Rich. Kunz. **Aufsichtsrat:** Vors. Stadtrat Paul Schultz, Fabrikbes. Theodor Fuchs, Ing. Karl Jensen, Bankdir. Gust. Delank, Freiberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Freiberg: Freiburger Bank.

Kommandit-Ges. auf Actien Zeller frères & Cie.

in **Oberbruck, Ob.-Els.**

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei, Weberei und Färberei, landwirtschaftlicher Betrieb. Das Etablissement arbeitet mit 15 192 Spindeln und 600 Webstühlen im Elsass und mit 13 848 Spindeln und 606 Webstühlen in Etuefontbas b. Belfort (Frankreich).

Kapital: M. 1 280 000. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Immobil. aller Art 780 804, Betriebsmobilar 586 010, Waren u. Vorräte 679 854, Kassa u. Wechsel 46 358, Bankguth. u. Debit. 700 860. — Passiva: A.-K. 1 280 000, R.-F. 123 962, Div. R.-F. 384 400, Wohlf.-Einricht. f. Arb. 74 408, Kredit. 838 852, Gewinn 92 264. Sa. M. 2 793 888.

Dividenden 1887/88—1905/06: 5, 4¹/₂, 5, 4, 0, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 5, 6, 8, 8, 5, 7⁰/₁₀.

Persönlich haftende Ges.: René Zeller, César Weiss. **Prokurist:** Alphonse Gebel.

Aufsichtsrat: Prof. E. Thaller, Lyon; E. Schirmer, Altkirch; Kommandant G. Zeller, Leutnant J. Zeller, Belfort; Ing. P. Zeller, Plombières; Advokat J. Appleton, Lyon.

Oberehnheimer Weberei-Akt.-Ges. in Oberehnheim i. E.

Gegründet: 14./12. 1900 mit Wirkung ab 1./10. 1900; eingetragen 2./4. 1901. Übernahmepreis M. 110 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 15./12. 1904 u. 18./10. 1905.

Zweck: Erwerb eines Teiles der der Firma Mohler frères bzw. Mohler, Devin & Cie. gehörenden Immobilien und des Betriebsmaterials, sowie der Betrieb der Manufaktur farbiger Gewebe, mech. u. Handweberei, Zwirnerei, Zettlerei etc. Färberei u. Fabrikation aller zur Textilindustrie gehörigen Artikel. Die Grundstücke umfassen ca. 2 ha.

Kapital: M. 148 000 in 148 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000. Die G.-V. v. 15./12. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 150 000 auf M. 150 000 durch Zulassung der Aktien 2:1. (Frist bis 18./2. 1906.) 2 Aktien wurden wegen nicht Einreichens für kraftlos erklärt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀ z. R.-F., hierauf 4⁰/₁₀ Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., 20⁰/₁₀ Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V. Werden besondere Res. gebildet, so vermindert sich um 20⁰/₁₀ derselben die Tant. des A.-R. Ausser der Tant. erhalten die Mitgl. des A.-R. Präsenzmarken, deren Höhe durch die G.-V. bestimmt wird.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Kassa 3738, Immobil. 68 219, Masch. 73 787, Bauten 42 893, Wechsel 9409, Debit. 13 976, Waren 67 823. — Passiva: A.-K. 148 000, R.-F. 1138, Lieferanten u. Bankschulden 118 307, Div. 2960, Grat. 1030, Spec.-R.-F. der Aktionäre 8000, Vortrag 411. Sa. M. 279 847.